



Speyer, 20.03.2026

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit informieren wir Sie gemäß Art. 34 Datenschutz-Grundverordnung (DsGVo) über eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, bei der nach aktuellem Ermittlungsstand unbefugt Daten kopiert und im Darknet veröffentlicht wurden.

1. Beschreibung des Vorfalls

Am 15.01.2025 verübte die Hackergruppe „Lockbit“ einen Hackerangriff auf die IT-Systeme des IT-Dienstleisters Topack IT Solutions GmbH, der das Schulnetzwerk „DSNX“ betreibt, das auch von unserer Schule genutzt wird. Wie jetzt bekannt wurde, sind Daten kopiert und im Darknet veröffentlicht worden.

2. Betroffene Datenkategorien

Nach aktuellem Kenntnisstand können folgende Daten betroffen sein:

- Namen, Anschriften und Geburtsdaten von Schüler*innen
- Namen und Anschriften von Erziehungsberechtigten
- E-Mail-Adressen und Telefonnummern von Schüler*innen und Erziehungsberechtigten
- Zeugnisse
- Gesundheitsdaten, darunter auch sonderpädagogische Gutachten, Ergebnisse schulärztlicher Untersuchungen
- Disziplinarische Maßnahmen
- Überblicksfotos von Schulveranstaltungen

3. Mögliche Risiken

Durch den Vorfall besteht ein erhöhtes Risiko insbesondere für:

- Identitätsmissbrauch
- Phishing- und Betrugsversuche
- Unbefugte Kontaktaufnahme
- Social Engineering (zwischenmenschliche Beeinflussung mit dem Ziel, Personen zu Handlungen zu bewegen, um unberechtigt an Informationen oder in IT-Infrastrukturen zu gelangen. Angreifer nutzen Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Angst oder Neugier aus, um Sicherheitsmaßnahmen zu umgehen)
- Erpressungsversuche

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass derzeit kein konkreter Missbrauch nachgewiesen wurde, ein solcher jedoch nicht ausgeschlossen werden kann.

4. Bereits ergriffene Maßnahmen (Art. 33 DsGVo)

Bislang wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Isolierung und Sicherung der betroffenen Systeme
- Hinzuziehung externer IT-Forensik- und Sicherheitsexperten, darunter auch das LKA
- Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde
- Einleitung zusätzlicher technischer und organisatorischer Schutzmaßnahmen
- Prüfung und Zurücksetzung von Zugangsdaten

5. Empfohlene Schutzmaßnahmen

Wir empfehlen Ihnen dringend:

- Besondere Vorsicht bei unerwarteten Nachrichten (E-Mail, Telefon, Social Media etc.).
- Keine Weitergabe sensibler Daten ohne sichere Verifizierung
- Änderung von Passwörtern
- Erhöhte Aufmerksamkeit bei Konto- und Vertragsaktivitäten

Das sollten Sie immer tun:

Prüfen Sie insbesondere E-Mails, bevor Sie darin enthaltene Links anklicken.

6. Haben Sie Fragen?

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns gerne auf dem üblichen Weg über die Schuladresse.

In Kürze steht Ihnen eine eigens eingerichtete Mail-Adresse für Datenschutzanfragen zur Verfügung. Sie lautet:

datenschutz@pestalozzischule-speyer.de

Als Schule Ihrer Kinder und als Dienstherr für das Kollegium bedauern wir diesen Vorfall aus der Vergangenheit außerordentlich. Der Schutz der uns anvertrauten Daten hat für uns höchste Priorität. Die Schule, die Stadt Speyer, der Anbieter Topack IT Solutions GmbH, alle beteiligten des Bildungssystems in diesem Zusammenhang arbeiten mit Nachdruck daran, die Hintergründe vollständig aufzuklären und unsere Sicherheitsmaßnahmen nachhaltig zu stärken. Das LKA hat alle zur Verfügung stehenden Mittel genutzt, die zur Aufklärung beitragen.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Heck
Kommissarischer Schulleiter, Förderschulkonrektor